

Butter-Preise explodieren in Russland: Putins Wirtschaft in der Krise!

Russlands Wirtschaft leidet unter westlichen Sanktionen, die zu drastischen Preiserhöhungen bei Butter und anderen Lebensmitteln führen.

Moskau, Russland - In Russland wird das Einkaufen zur Herausforderung! Die Preise für essentielle Lebensmittel, insbesondere Butter, steigen dramatisch, und die westlichen Sanktionen sind der Hauptschuldige. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die finanziellen Ressourcen Russlands im Ukraine-Konflikt zu schwächen und haben bereits verheerende Auswirkungen auf die Bevölkerung.

Die Butterpreise sind seit Jahresbeginn 2024 um fast 25 Prozent gestiegen, und bei bestimmten Marken sogar um bis zu 34 Prozent! Das hat zu einem Anstieg von Diebstählen in Supermärkten geführt, wo Butter jetzt mit den gleichen Sicherheitsvorkehrungen behandelt wird wie teure Delikatessen wie Kaviar. Die russische Wirtschaft, die stark auf Butterimporte angewiesen ist, sieht sich mit einem dramatischen Rückgang der Lieferungen aus dem Ausland konfrontiert, insbesondere aus Argentinien, wo die Exporte von 25.000 Tonnen im Jahr 2014 auf nur 2.800 Tonnen gefallen sind.

Inflation und Überhitzung der Wirtschaft

Die Inflation in Russland ist auf einem alarmierenden Niveau. Im September erreichte sie fast 9,8 Prozent, während die Zentralbank einen Wert von nur 4 Prozent anstrebt. Diese steigenden Preise betreffen nicht nur Butter, sondern auch

andere Lebensmittel, mit Warnungen von Zulieferern über Preissprünge von bis zu 40 Prozent. Ökonomen warnen, dass die russische Wirtschaft, die sich in einem Kriegswirtschaftsmodus befindet, droht zu überhitzen. Trotz stabiler Wachstumszahlen zu Beginn des Jahres 2024 ist dies kein nachhaltiges Wachstum, und die Zentralbank hat bereits eine deutliche Abkühlung prognostiziert.

Um die Situation zu entschärfen, setzt Russland auf neue Exporte aus Ländern wie der Türkei, dem Iran und Indien, um die Butterversorgung zu sichern. Die Behörden beobachten die Marktentwicklung genau, um sicherzustellen, dass der Ukraine-Krieg das tägliche Leben der Menschen nicht weiter beeinträchtigt. Doch die Sanktionen der USA, die auch Länder treffen können, die Russland unterstützen, machen die Lage noch komplizierter. Die Europäische Union hatte bereits vorausgesagt, dass Wladimir Putin zwischen Butter und Kanonen wählen muss, und die wirtschaftliche Lage wird zunehmend angespannt.

Details	
Ort	Moskau, Russland
Quellen	• www.merkur.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at